

Rezensionen von Buchtips.net

Sebastian Fitzek: Die Therapie

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-63309-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Als seine zwölfjährige Tochter Josy spurlos verschwindet bricht für den bekannten Psychiater Viktor Larenz eine Welt zusammen. Ihr Schicksal bleibt ungeklärt und Larenz zieht sich auf eine Nordseeinsel zurück. Als eine schöne Unbekannte Viktor aufsucht und ihn um Hilfe bittet, durchlebt Viktor das ganze Grauen noch einmal. Doch die Wahnvorstellungen seiner neuen Patientin machen es möglich, dass Viktor der Wahrheit über Josys Verschwinden näher kommt.

Mit einem unglaublichen Gespür für einen packenden Plot hat der Berliner Sebastian Fitzek einen der besten Thriller des Jahres geschrieben. "Die Therapie" sorgt ohne Übertreibung für schlaflose Nächte, da man diesen Thriller, einmal begonnen, nicht mehr aus der Hand legen kann. In jedem Kapitel lüftet Sebastian Fitzek das Geheimnis von Josys Verschwinden etwas mehr, nur um am Ende des Kapitels die Spannungsschraube mit einem brillanten Cliffhanger weiter anzuziehen. Ähnlich wie Fitzek's Protagonist Viktor Larenz durchlebt der Leser einen schier unglaublichen Albtraum, hinter dessen Lösung selbst geübte Krimifans nicht kommen.

Das ist auch der nächste große Pluspunkt dieses Romans, denn Sebastian Fitzek gelingt es nicht nur die Spannung kontinuierlich zu steigern, sondern den Roman mit einem verbluffenden und überraschenden Finale zu beenden. Bemerkenswert ist auch das Erzähltempo. Kaum ein Kapitel ist länger als fünf Seiten, so dass sich der Roman auch ausgesprochen leicht liest.

"Die Therapie" ist ohne Übertreibung einer der besten deutschsprachigen Thriller aller Zeiten. Plot, Figuren und Tempo sind wirklich brilliant und sorgen für feuchte Hände und schlaflose Nächte. Ein Debütroman der es auf jeden Fall mit den großen Namen dieses Genres aufnehmen kann.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[07. November 2006]